

In Arbeit

(H)ackintosh und nfts.....wie mach ich das

Beitrag von „surfincool“ vom 29. Mai 2019, 11:26

hallo

ich hab ne 2. platte mit win10 nfs im System.....läuft soweit gut

wie mach ich das damit ich aus der macOS Seite auf die win 10 nfs platte schreiben darf?

kostenloses tool wäre super....gibts da was?

Gruß

Eberhard

Beitrag von „e4g1e“ vom 29. Mai 2019, 11:32

Es gibt da zwei Varianten:

die kostenfreie ist Fuse for macOS

die bezahlvariante ist Paragon NTFS

Funktioniert beides, ich würde dir aber zu einer dritten Festplatte/ Partition im exFAT Format raten auf der du die Daten speicherst die du für beide Systeme brauchst.

Beitrag von „surfincool“ vom 29. Mai 2019, 11:42

danke für die schnelle Antwort:

ist es problematisch ? / gefährlich vom mac aus auf die nfs platte zu schreiben?

machen die tools schwierigkeiten?

warum ne 3.Platte / partition...dann müsste ich vom mac auf die 3. schreiben...danach im windows wieder von der 3. auf die win10ntfs kopieren....ist das nötig?

es geht um tägliche excel sheets die per mail von meiner pv anläge kommen...die Daten werden in windows mit ner software

aufbereitetdie leider nur unter windows läuft..... um nen überblick zu haben was da gerade läuft....

ich könnt auch unter windows die mails abholen und dann Wegspeichern

da ich aber nicht immer ...eher weniger unter win arbeite wäre der weg vom mac ins windows/zielverzeichnis der einfachere

Gruß

Eberhard

Beitrag von „Ni_Xo“ vom 29. Mai 2019, 12:46

Ich selber habe alles auch die Windows10 Maschine was auf einer anderen SSD läuft mit ExFAT installiert und kann super Daten hin und her schieben zwischen 4-6 Festplatten.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. Mai 2019, 16:03

Windows 10 auf ExFAT?? Wie das?

Gab da wohl Tricks für Win7 und Vista, was aber auch nicht richtig funktioniert hat

Beitrag von „e4g1e“ vom 29. Mai 2019, 18:26

Ich kann da nicht aus eigener Erfahrung reden, ich habe es nur mehrfach gelesen, dass es da Probleme gab und sich teilweise das Dateisystem total zerlegt hat. Eine aktuelle Datensicherung kann jedenfalls auf keinen Fall schaden, einfach ausprobieren und im Ernstfall einfach das backup wieder einspielen.

Beitrag von „G.com“ vom 29. Mai 2019, 19:38

Also ich nutze aus Bequemlichkeit ParagonNTFS - ziemlich problemlos.

Was passiert bei mir, Nach Kaltstart oder manchem Crash - wird die USB3 Platte nur als USB2 gemountet. Kann an meinem System liegen, finde hierzu nix. Einfach auswerfen, abstecken, anstecken und dann ist alles paletti.

UND, was schnell mal zu "Problemen" führt ist das versehentliche Abstecken ohne vorheriges Auswerfen.

Dann kann OSX gerne mal nicht auf das System zugreifen. Platte ist nicht zu mounten.

Unter Windoof - Überprüfen - und gut.

Sonst keine Probleme festgestellt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. Mai 2019, 21:57

1. Schon mal über eine VM mit Windows nachgedacht. Virtualbox ist von Oracle, ist Freeware und läuft auch unter Mac OS X. Das wäre dann aber die ultimative Lösung und den Aufwand nicht wert.

2. USB-Stick nehmen und mit extfat oder FAT32 formatieren.

3. Mit gparted die NTFS-Partition verkleinern. Im freien Bereich mit gparted eine neue Partiton anlegen und mit extfat formatieren.

Ich würde einen USB-Stick nehmen und mit extfat oder FAT32 formatieren.

Ein Windows-System auf extfat? 🚫🤔

Beitrag von „ozw00d“ vom 30. Mai 2019, 02:16

[surfincool](#)

ist es problematisch ? / gefährlich vom mac aus auf die nfs platte zu schreiben?

machen die tools schwierigkeiten?

Nicht direkt, bei falscher handhabung können allerdings Probleme entstehen.

warum ne 3.Platte / partition...dann müsste ich vom mac auf die 3. schreiben...danach im windows wieder von der 3. auf die win10ntfs kopieren....ist das nötig?

M.E. völlig unnötig habe auch eine ähnliche Konfiguration (W10+macOs) und null Probleme.

es geht um tägliche excel sheets die per mail von meiner pv anläge kommen...die Daten werden in windows mit ner software

aufbereitetdie leider nur unter windows läuft.... um nen überblick zu haben was da gerade läuft....

Nö sollte kein Ding sein, selbst Datenbanken (MSSQL) lassen sich ohne murren mit entsprechenden Tools unter macos mit Paragon NTFS nutzen.

ich könnt auch unter windows die mails abholen und dann Wegspeichern

da ich aber nicht immer ...eher weniger unter win arbeite wäre der weg vom mac ins windows/zielverzeichnis der einfachere

Mails sollte man heute eh auf nem IMAP Server haben --> nur indirekt sicherung nötig --> besser man nutzt eine MailServer Lösung die alles sammelt und macht davon Backups.

Solltest du sowieso von Win weg wollen, dann wäre VMWare Fusion eine Gute Lösung oder Parallels. Virtualbox ist eher semiprofessionell (zum basteln jedoch recht gut).

[bluebyte](#)

3. Mit gparted die NTFS-Partition verkleinern. Im freien Bereich mit gparted eine neue Partiton anlegen und mit extfat formatieren.

Ähem du weisst schon das Windows Hausmittel hat die durchaus ihren Dienst verrichten oder (diskmgmt.msc diskpart auf kommandozeile)?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. Mai 2019, 10:31

[ozw00d](#) Ähem, Kommandozeilen-Tool diskpart unter Windows kenne ich natürlich. Manchmal bleibt einem auch garnichts anderes übrig, wenn man zum Bleistift einen USB-Stick "Clean" haben möchte. Resize habe ich damit noch nicht versucht.

Klar sind VMWare Fusion oder Parallels die professionelleren Lösungen. Aber die kosten auch

was. Es sei denn man nimmt den kostenlosen VMWare-Player. Gibt es den auch für Mac OS? Virtualbox von Oracle ist kostenlos und für die Belange bestimmt ausreichend. Aber wir kennen [ozw00d](#). Könnte ja schief gehen.

Mit imap hast Du vollkommen Recht. Besonders wenn man wie wir teilweise zweigleisig fährt. Habe erst letztes Jahr sämtliche Email-Konten von Pop3 auf imap umgestellt.

Egal ob unter Windows, Linux, Mac OS, Chrome OS, BEOS, Elementary OS, BSD, Solaris, OS2 ... (im Ernst, habe ich wirklich alles auf dem Rechner). Email-Zugriff auf allen Systemen. Vor allen Dingen, warum soll ich meinen wertvollen Plattenplatz zumüllen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Mai 2019, 10:49

[Zitat von surfincool](#)

ist es problematisch ? / gefährlich vom mac aus auf die nfs platte zu schreiben?

Ja, wenn unter Windows 10 der Schnellstart aktiviert ist; es droht Datenverlust!

Beitrag von „ozw00d“ vom 30. Mai 2019, 13:15

[bluebyte](#) exaktemente, ich merke du kennst mich 😊

Naja schiefgehen kann immer etwas, vielmehr ist Virtualbox keine dauerlösung wenn es um wirklich Produktive Applikationen geht. Natürlich kann der findige Bastler hier auch ne lösung zaubern, sauber und vor allem mit Support hat das aber nichts zu tun.

Ich hatte an der Uni nen Virtualisierten Server auf Wunsch meines Vorgesetzten aus eben deinen genannten Gründen aufgezogen, Problem dabei ist, das ein Update alle Systeme lahmlegen kann.

KVM, VMWare etc haben hier einen vorteil es gib, sicherungsmechanismen (zb Veeam Backup) womit es easy ist auf eine andere Version ein Rollback durch zu führen.

Ich bin kein Freund von Bastellösungen, selbst im Privaten setze ich lieber auf bewährtes, bevor ich mir wochenlangen Stress antue.

Das mag bei einer oder zwei VMs kein Problem sein mit VBox zu arbeiten, bei >100 wirts da aber schon zu einem Problem...

[McRudolfo](#) kann ich nicht bestätigen, wenn die Option aktiv ist, funktioniert Windows tadellos, nur der Paragon NTFS Treiber wie auch ntfs-3g mounten die Disks dann eben im legacy mode (Readonly wie bei Apple vorgesehen).

Beitrag von „Einhorn“ vom 30. Mai 2019, 16:23

Mounty?

<https://mounty.app/>

Ich kann damit NTFS-Volumes Mounten und Lesen/Schreiben

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Mai 2019, 22:56

[ozw00d](#)

aber schreibend auf eine Windows-Partition im Hibernate-Zustand zuzugreifen bleibt gefährlich, auch wenn es inzwischen NTFS-Tools gibt, die den Zustand erkennen und die

Partition nur lesend mounten.

Beitrag von „locojens“ vom 31. Mai 2019, 09:31

bin auch einer der Paragon NTFS "Fraktion" ,funktioniert einwandfrei

Beitrag von „Ni_Xo“ vom 31. Mai 2019, 09:59

[Zitat von Nightflyer](#)

Windows 10 auf ExFAT?? Wie das?

Gab da wohl Tricks für Win7 und Vista, was aber auch nicht richtig funktioniert hat

Platte einfach vor der Installation von Win10 mit ExFAT formatieren und anschließend installiert.

Läuft bei mir schon seit ca. 3-4 Monaten.

Auf dem Win10 System zocke ich hauptsächlich und auf dem MAC der Rest.

Win10 Maschine ist noch in Parallels eingerichtet so das ich auf wenn ich den MAC gestartet habe auf den Win10 Rechner zugreifen kann.

Beitrag von „gerox“ vom 31. Mai 2019, 12:24

[Ni_Xo](#)

bist du sicher das die Platte nach der WinX Installation immer noch ExFat formatiert ist , hat der Installer sie nicht zu NTFS neu formatiert oder konvertiert ?

IG gerox

z. Z. noch auf ... ??????



26 Grad,windig,sonnig..



Beitrag von „Ni_Xo“ vom 31. Mai 2019, 17:50

[Zitat von gerox](#)

[Ni_Xo](#)

bist du sicher das die Platte nach der WinX Installation immer noch ExFat formatiert ist , hat der Installer sie nicht zu NTFS neu formatiert oder konvertiert ?

IG gerox

z. Z. noch auf ... ??????



26 Grad,windig,sonnig..



Alles anzeigen

gerade entdeckt das es doch NTFS ist. hab damals aber extra die Platte mit exFAT formatiert.

Funktioniert wie es aussieht auch nicht.

<https://answers.microsoft.com/...da-4464-9179-a994c652529b>

Hab in dem Fall nur meine anderen HDDs und SSDs mit exFAT darauf sind aber Daten/Spiele und Programme installiert und alles läuft 1A - sorry für die falschen Infos.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 31. Mai 2019, 18:16

Dachte ich mir schon.

Windows 10 richtet sich bei der Installation die System-Platte selbst passend ein

Beitrag von „ozw00d“ vom 31. Mai 2019, 20:33

[McRudolfo](#) das definitiv, aber da verhält sich kein System anders, da im Hibernate file ja entsprechend Daten des letzten raminalts liegen, welche dann wieder beim start aufs system geschrieben werden.

Ergo schrottet kein Treiber da etwas, sondern lediglich wir nach einer veränderung des Dateisystems wieder durchs SYSTEM darauf geschrieben, das verhaut gerne mal etwas garkeine frage.

Insofern man Windows aber korrekt herunterfährt (selbst wenn nicht ist diese Partition dann nur legacy und somit nur lesend mountbar), passiert da rein garnichts.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 31. Mai 2019, 22:43

Da stimme ich dir voll und ganz zu!

Beitrag von „surfincool“ vom 3. Juni 2019, 10:20

danke für die Anregungen....

so wie ich das rauslese....wäre Paragon die sicherste Lösung.....

Gruß

Eberhard Gneiting

Beitrag von „ozw00d“ vom 3. Juni 2019, 15:37

[surfincool](#), naja nicht ganz free ist ntfs-3g, ebenso sicher insofern man ein auge darauf hat wie man seine Partitionen handelt.